Organe der Staatsmacht und die neuen Methoden der politischen Massenarbeit in den Volksvertretungen auszuwerten und die Arbeit der örtlichen Organe der Staatsmacht zu verbessern. Das trägt dazu bei, die Autorität der örtlichen Volksvertretungen zu erhöhen, und befähigt sie, qualifiziert den sozialistischen Aufbau zu leiten.

Die Volksvertretungen müssen das Gesetz über die örtlichen Organe der Staatsmacht verwirklichen, wobei besonders auf die Richtlinie des Nationalrates „Über die Verbesserung der Arbeit der örtlichen Organe der Staatsmacht in den Kreisen, Städten und Gemeinden“ zu achten ist.

17. In den Sitzungen der Volksvertretungen sind alle Wähleraufträge der Bevölkerung auszuwerten und genau festzulegen, wie diese durch die Abgeordneten erledigt beziehungsweise verwirklicht werden. Die Abgeordneten sind verpflichtet, darüber vor ihren Wählern zu berichten.

18. Es wird empfohlen, die Abgeordnetengruppen des Kreistages sofort zu bilden. Die Vorsitzenden der Abgeordnetengruppen sind aus der Mitte der Abgeordneten des Wahlkreises zu wählen. Sie brauchen nicht durch die Volksvertretung bestätigt zu werden. Dem Kreisblock ist vorzuschlagen, in der Regel den Spitzenkandidaten des jeweiligen Wahlkreises als Vorsitzenden der Abgeordnetengruppe zu wählen.

Die Tätigkeit der einzelnen Abgeordneten mit den Wählern wird in Wirkungsbereichen durchgeführt. Bei der Festlegung der Wirkungsbereiche für die Abgeordneten ist von ihrer Eignung sowie von den politischen und wirtschaftlichen Schwerpunkten des Wahlkreises auszugehen.

Die Abgeordneten der Abgeordnetengruppen sollten auch an Sitzungen der Gemeindevertretungen teilnehmen. Durch die Erläuterung der Beschlüsse des Kreistages helfen sie den Gemeindevertretungen, ihre Arbeit zu verbessern, jedoch sind die Abgeordnetengruppen nicht für die Anleitung der Gemeindevertretungen verantwortlich. Diese Funktion müssen die Kreistage selbständig wahrnehmen.

Um diese Aufgaben durchführen zu können, sollten die Abgeordnetengruppen regelmäßig zu Erfahrungsaustauschen zusammen treten.

19. Eine größere Anzahl der Wählervertreter hat den Wunsch geäußert, mit den neu gewählten Volksvertretungen zusammenzuarbeiten. Für sie besteht die Möglichkeit, in den Aktiven der ständigen Kommissionen mitzuarbeiten und an Sitzungen der Volksvertretungen teilzunehmen. Von Zeit zu Zeit werden Wählervertreter zu Beratun-